



Offiziersgesellschaft
des Kantons Zug



GENERALVERSAMMLUNG 2026

Inhaltsverzeichnis	Herzlichen Dank für die Unterstützung	3
	Vorwort des Präsidenten	5
	Grussbotschaften	6
	Traktandenliste 182. Generalversammlung	16
	Jahresbericht 2025	17
	Revisionsbericht 2025	18
	Rangierungen	19
	Tätigkeitsprogramm 2026/2027	22
	Vorstand und Revisionsstelle	25

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Die Offiziersgesellschaft des Kantons Zug wurde im Gesellschaftsjahr 2025 verschiedentlich grosszügig unterstützt.

Besonderen Dank an

- Sicherheitsdirektion des Kantons Zug für den Beitrag an unsere Generalversammlung
- Stadtrat von Zug für den Beitrag an unsere Generalversammlung

Herzlichen Dank an die grosszügigen Barspender zugunsten unserer Generalversammlung 2025

- Oberst i Gst Frédéric Haas
- Oberstlt Danilo Schwerzmann
- Oberstlt Hans Wickart
- Hptm Simon Stauber

Herzlichen Dank unseren Apéro- Sponsoren der Offizierslunches

- ARISCO, Hptm Ivo Flüeler
(Offizierslunch im Restaurant Aklin)
- Oberst René Wicky und
Oberst Gabriel Weber
(Offizierslunch im Hotel Guggital)
- Engel & Völkers Wohnen Schweiz AG,
Oblt Tom Frigo (Offizierslunch
an der Zuger Springkonkurrenz)
- Feel Keto AG, Hptm Andy Villiger
(Offizierslunch im Restaurant Kaiser Franz)
- British Classic Cars AG,
Hptm Clemens Weingartner

(Offizierslunch im Rathauskeller)

Herzlichen Dank für die Durchführung der ersten Officers@Work Eventformate

- British Classic Cars AG,
Hptm Clemens Weingartner
- Partners Group, Oberstlt Tobias Giesser
- WWZ AG, Oblt Adrian Benz
und Oblt Thomas Gander
- Zuger Polizei, Oberst i Gst Thomas
Armbruster und Oblt Wolfgang Moos

Herzlichen Dank für das Sponsoring der Offiziersloge an der Zuger Spring- konkurrenz

- Oberstlt Danilo Schwerzmann
- Hptm Philip C. Brunner
- Lt Christian Ehrbar



Vorwort des Präsidenten



Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Europa steht vor einer sicherheitspolitischen Zäsur. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine geht inzwischen ins vierte Jahr und hat uns mit aller Deutlichkeit vor Augen geführt, dass Krieg auf unserem Kontinent keine historische Fussnote, sondern bittere Realität ist.

Diese Entwicklung betrifft auch die Schweiz unmittelbar. Die Sicherheit unseres Landes ist untrennbar mit jener Europas verbunden. Mit 81 Prozent beurteilen die Schweizerinnen und Schweizer die weltpolitische Lage als unsicher. Gleichzeitig zeigt die Studie «Sicherheit 2025» der ETH Zürich auch Ermutigendes: 80 Prozent der Stimmberechtigten halten die Armee für notwendig, 69 Prozent sprechen sich für die Beibehaltung der Wehrpflicht aus, und 60 Prozent unterstützen das Milizsystem.

Das Verteidigungsbudget wurde von 4,9 Milliarden Franken im Jahr 2019 auf 5,7 Milliarden für 2025 erhöht, die Strukturen werden angepasst – von der Dezentralisierung der Luftwaffe über die Bildung eines Kompetenzzentrums Weltraum bis zur Modernisierung der Bodentruppen. Neue Fähigkeiten wie die Drohnenabwehr werden aufgebaut.

Doch reicht das? Wir Offiziere sehen mit Sorge, dass der politische Wille zur konsequenten Alimentierung unserer Verteidigungsfähigkeit noch immer nicht mit der veränderten Bedrohungslage Schritt hält. Die Zustimmung zu höheren Verteidigungsausgaben ist auf den höchsten Wert seit 1986 gestiegen – die Bevölkerung hat die Zeichen der Zeit erkannt. Nun ist es an der Politik zu reagieren. Finanzpolitische Bedenken dürfen nicht länger als Vorwand dienen, um notwendige Investitionen aufzuschieben. Wer Sicherheit will, muss bereit sein, sie zu finanzieren. Die Geschichte lehrt uns, dass Verteidigungsfähigkeit nicht über Nacht aufgebaut werden kann – sie erfordert Weitsicht, Beständigkeit und den Mut zu unbequemen Entscheidungen. Jedes Jahr des Zögerns ist ein Jahr des Rückstands, den wir uns angesichts der geopolitischen Dynamik nicht leisten können.

In dieser Zeit gewinnt unser Korps an Bedeutung. Der Offizier steht im Milizwesen für die Verbindung zwischen Gesellschaft und Armee. Er trägt die Verantwortung, aus Staatsbürgern verteidigungsfähige Soldaten zu formen und militärische Kompetenz in der Zivilgesellschaft zu verankern. Diese Brückenfunktion ist heute wichtiger denn je – auch als Stimme, die in der politischen Debatte für eine glaubwürdige Landesverteidigung einsteht.

Die Offiziersgesellschaft des Kantons Zug bietet den Rahmen für Austausch, Weiterbildung und Kameradschaft. In einer Zeit, da wir unsere Verteidigungsfähigkeit wieder in den Fokus rücken müssen, ist dieses Engagement unverzichtbar. Ich danke allen Mitgliedern für ihren Einsatz im Dienst unseres Landes.

Major Gregor R. Bruhin
Präsident Offiziersgesellschaft
des Kantons Zug

Grussbotschaft des Bundesrates



Werte Kameraden

Die sicherheitspolitischen Veränderungen, mit denen Europa und damit auch die Schweiz konfrontiert sind, reichen weit. Die aktuellen Verwerfungen sind Ausdruck eines tieferen geopolitischen Umbruchs. Neue Technologien wie künstliche Intelligenz verändern Rahmenbedingungen rasant. Gleichzeitig geraten demokratische Staaten unter Druck, während autoritäre Systeme an Einfluss gewinnen. Die Konkurrenz zwischen einer multilateralen Ordnung und einer multipolaren Welt nimmt zu. Polarisierung, Desinformation und hybride Angriffe setzen Demokratien zusätzlich unter Stress.

Auch die regelbasierte Ordnung verliert an Gewicht. Das ist für einen Kleinstaat wie die Schweiz besonders heikel. Konflikte werden

wieder öfter mit militärischen Mitteln ausgetragen. Der Krieg in der Ukraine wirkt als Beschleuniger: Drohnen, Robotik und Cyberfähigkeiten prägen das Gefechtsfeld. Europa ist darauf nur teilweise vorbereitet, die Risiken sind grenzüberschreitend. Jede Eskalation würde die Schweiz direkt betreffen.

Gerade in einem solchen Umfeld zeigt sich, wie wichtig Institutionen sind, die sicherheitspolitisches Denken und Vernetzung pflegen. Die Offiziersgesellschaft Zug erfüllt diese Aufgabe seit über einem Jahrhundert. Für mich persönlich ist sie ein Stück Heimat. Seit 1985 bin ich hier Kamerad unter Kameraden. Ihr habt mich stets kritisch begleitet und gleichzeitig unterstützt, zuletzt auch im Wahlkampf. Dafür danke ich Euch von Herzen. Eure Arbeit für Dialog und verantwortungsbewusste Führung stärkt unsere Armee und unser Land.

Ich lade euch ein, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen. Die Schweiz und unsere Armee braucht Offiziere, die Verantwortung übernehmen und Kameradschaft pflegen. Offiziere, die Fragen stellen. Offiziere, die vorangehen, wenn es darauf ankommt. Packen wir es an. Denn wir müssen unsere Verteidigungsfähigkeit wieder stärken.

Bundesrat Martin Pfister
Vorsteher eidgenössisches Departement für
Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)





TB
DS

DURO
PROTECTED MOBILITY

M-33719

Grussbotschaft des Kantonsratspräsidenten



Sehr geehrte Offizierinnen und Offiziere

Dass uns «unser» Bundesrat und VBS-Chef Martin Pfister die Ehre erweist, freut mich ganz besonders. Ich freue mich auch, dass ich dieses Jahr selbst an der Generalversammlung dabei sein darf.

Als meine inzwischen erwachsenen Kinder noch klein waren, verstanden sie nicht, warum Menschen Kriege führen. Ich versuchte ihnen das zu erklären: Unter Menschen wird immer gestritten, auch Kinder tun das. Und Kriege seien eben Streit zwischen den Grossen und Mächtigen. Ich hoffe, dass ich ihnen auch auf den Weg geben konnte, dass man auch ohne Gewalt streiten kann. Bis jetzt hat es zum Glück geklappt.

Die geopolitische Lage führt uns aber vor Augen, dass eine starke Landesverteidigung zentral ist. Es zeigt sich, dass die «Vernachlässigung» der Armee in den vergangenen Jahrzehnten leider zu gutgläubig war. Als Offiziersgesellschaft müssen wir uns dafür einsetzen, dass wir bereit und gerüstet sind, falls andere mit uns gewaltsam «streiten» wollen.

Wir müssen uns wehren und verteidigen können. Eine starke und glaubhafte Landesverteidigung schaffen wir nur gemeinsam. Die Politik mit dem Volk, die Armee mit dem Zivilschutz, die Miliz mit den Berufskorps, die Dienstleistenden mit den Bürgerinnen und Bürgern, alle zusammen. Erfolg braucht Gemeinschaft!

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz zugunsten der Freiheit und Unabhängigkeit unseres Vaterlandes und wünsche Ihnen eine gemütliche Generalversammlung.

Hptm Stefan Moos
Kantonsratspräsident

Grussbotschaft der Sicherheitsdirektorin



Sehr geehrte Damen und Herren

Die sicherheitspolitische Weltlage entspannt sich kaum und die diversen Konfliktherde zeigen, wie verletzlich Frieden und Freiheit sind. Die Schweiz bleibt von direkten militärischen Auseinandersetzungen zwar verschont, muss ihren Schutzauftrag aber erfüllen können. Dafür braucht es eine moderne Armee, die auf alle Bedrohungen vorbereitet ist.

Bundesrat und Parlament wollen nun endlich mehr in die Verteidigungsfähigkeit investieren und Fähigkeitslücken schliessen, die in den letzten Jahren entstanden sind. Diese Entwicklungen betreffen auch den Kanton Zug. Dank der verlässlichen Zusammenarbeit mit der

Territorialdivision 3 können wir künftigen Herausforderungen mit Zuversicht begegnen. Die Ter Div 3 unterstützt die zivilen Behörden mit grossem Engagement und leistet einen zentralen Beitrag zur Sicherheit.

Besonders wichtig bleibt der Schutz vor Cyberangriffen. Der Kanton Zug erarbeitet derzeit eine umfassende Cybersicherheitsinitiative. Wir wollen damit zum national führenden Standort für digitale Sicherheit werden und unsere Verantwortung für eine sichere Schweiz wahrnehmen.

Doch jede Investition bleibt wirkungslos ohne Menschen wie Sie. Sie leisten im Milizsystem einen unverzichtbaren Beitrag zu unserer Sicherheit. Als Zuger Offiziere und Kader der Schweizer Armee tragen Sie besondere Verantwortung. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Laura Dittli
Regierungsrätin





Grussbotschaft des Präsidenten der Schweizerischen Offiziersgesellschaft



Geschätzte Kameradinnen
Geschätzte Kameraden

Gerne übermittle ich Ihnen eine Grussbotschaft im Namen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft. Ihre aktuelle Hauptaufgabe besteht darin, die politischen Entscheidungsträger dafür zu sensibilisieren, der Schweizer Armee rasch jene Mittel zuzusprechen, die sie für die Wiedererlangung einer glaubwürdigen Verteidigungsfähigkeit benötigt.

In einer Welt, in der geopolitische Spannungen zunehmen und die Nachfrage nach Rüstungsgütern stark steigt, sind gerade jene Staaten gefordert, die am wenigsten vorbereitet sind. Investitionen werden teurer, Lieferfristen länger und der Wiederaufbau einer nahezu vollständig

abgebauten Rüstungsindustrie wird zur grossen Herausforderung.

Zudem fehlt weiterhin ein bedrohungs-basiertes Finanzierungsmodell. Allzu oft werden Mittel nach parteipolitischen Überlegungen verteilt, statt auf der Grundlage einer sorgfältigen Analyse der wahrscheinlichsten und gefährlichsten Bedrohungen. Eine glaubwürdige Verteidigung kann jedoch nur entstehen, wenn der Entscheidungsprozess konsequent von der Bedrohungslage hergedacht wird. Daraus lässt sich ableiten, welche Mittel notwendig sind, und erst danach darf über deren Finanzierung entschieden werden.

Es ist höchste Zeit, dass die Politik die sicherheitspolitische Realität anerkennt, Verantwortung übernimmt und der Armee die erforderlichen Mittel bereitstellt. Nur so kann die Schweiz ihre Verteidigungsfähigkeit wiedererlangen und ihre Sicherheit langfristig gewährleisten.

Oberst i Gst Michele Moor
Präsident SOG

Grussbotschaft Kdt Ter Div 3



Geschätzte Offiziere,
sehr geehrte Damen und Herren

Anlässlich der 182. Generalversammlung entbiete ich Ihnen meine besten Grüsse. Gestatten Sie mir folgende Überlegungen zu unserer Armee:

Wir alle sind uns der aktuellen geopolitischen Lage bewusst und die möglichen Entwicklungen erfüllen uns mit Sorge. Unser Land muss raschmöglichst und glaubwürdig Verteidigungsfähigkeit erlangen und stärken – im Know-how, in der Kaderausbildung, sowie in der Beschaffung moderner Systeme und Mittel, welche einsatzbereit sind.

Eine verteidigungsbereite Armee kann auch andere Aufgaben zur Unterstützung der zivilen Behörden zuverlässig erfüllen. Dafür braucht es dringend die notwendigen Ressourcen: Waffen, Fahrzeuge, Systeme, Munition in ausreichender Menge und vor allem Menschen; vergessen wir nie die Menschen!

Sicherheit ist kostbar. Man erkennt ihren Wert erst, wenn sie fehlt. Deshalb ist es essenziell, heute zu handeln, um den Anschluss nicht zu verpassen. Eine Schlüsselrolle kommt dabei den Offiziersgesellschaften zu. Sie sind in der Lage, diese Botschaften in die Gesellschaft und in die Politik zu tragen. Sie sind Multiplikatoren und ermöglichen, mit ihrem Wissen eine konkrete Auseinandersetzung mit der Thematik zu führen. Für dieses Engagement danke ich Ihnen herzlich. Gemeinsam stärken wir die Verteidigungsfähigkeit der Schweiz.

Div Maurizio Dattrino
Kdt Ter Div 3



Traktandenliste 182. Generalversammlung

vom Donnerstag, 15. Januar 2026, 18.15 Uhr, Theater Casino Zug

1. Einzug der Standarte und singen des Schweizer Psalms
2. Begrüssung durch den Präsidenten
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste und des Protokolls der 182. Generalversammlung
5. Totenehrung
6. Jahresbericht 2025
7. Genehmigung Jahresrechnung des Gesellschaftsjahres 2025
 - Informationen durch den Kassier
 - Revisionsbericht
 - Entlastung des Vorstandes
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Gesellschaftsjahr 2026
9. Tätigkeitsprogramm 2026
10. Budget für das Gesellschaftsjahr 2026
11. Wahlen
Die untenstehenden Offiziere stellen sich für das Amtsjahr 2026 zur Wahl in den Vorstand resp. in die Revisionsstelle.
12. Verschiedenes
 - Verabschiedungen
 - Ehrungen

Anschliessend Referat von Bundesrat Martin Pfister, Vorsteher Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). Im Anschluss an das Referat findet der gemeinsame Apéro im Foyer statt sowie anschliessend das Abendessen.

Vorstand 2026

Maj Gregor R. Bruhin, Präsident (bisher)
Oblt Yves Laure (bisher), neu als Vizepräsident
Maj Pascal Egger, Mutationsführer (bisher)
Maj Roman Angst, Beisitzer (neu)
Maj Ralph Kyburz, Aktuar (neu)
Lt Christian Ehrbar, Kassier (bisher)
Lt Fabio Bürgler, Beisitzer (neu)

Revisionsstelle 2026

Maj Martin Reist, Revisor (bisher)
Maj Patrick Hauser, Revisor (bisher)
Hptm Ivo Flüeler, Revisor (bisher)

Jahresbericht 2025

Sehr geehrte Damen und Herren Offiziere
geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Mit Freude blicken wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Gesellschaftsjahr 2025 zurück. Das Jahr war geprägt von einer gelungenen Mischung aus kameradschaftlichen Anlässen und ausserdienstlichen Aktivitäten. Unser vielfältiges Tätigkeitsprogramm hat erneut die Bedeutung und den Zusammenhalt unserer Offiziersgesellschaft gestärkt. Besonders möchte ich auf drei Punkte eingehen:

Die 181. Generalversammlung im Januar bot einen würdigen Auftakt. Neben den statutari-schen Geschäften wurde der Anlass durch angeregte Gespräche und den geselligen Ausklang bereichert. Unsere fünf Offizierslun-ches, verteilt über das Jahr, waren gut besucht und ermöglichten den Austausch zu aktuellen Themen. Ein besonderes Highlight waren die vier sehr gut besuchten Officers@Work, ein neues Format, welches erfolgreich startete und nun auch 2026 fortgeführt werden soll.

Mit der Teilnahme am Morgartenschiessen und dem Pistolenwettschiessen im Schmalholz konnten wir unsere sportlichen Traditionen erfolg-reich fortsetzen. Auch das Eidgenössische Feldschiessen und das Alplischiessen wurden von unseren Mitgliedern geschätzt. Ein beson-derer Dank gilt den Organisatoren, die diese Anlässe mit viel Engagement ermöglicht haben.

Mit der Wahl von Martin Pfister in den Bundesrat im Frühjahr 2025 wurde eines unserer Mitglieder in die Landesregierung berufen. Somit waren sämtliche Zuger Bundesräte bis heute Mitglied der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug. Mit Motivation und Freude hat sich unser Vorstand für die Wahl von Martin Pfister stark gemacht und fühlte sich ausserordentlich geehrt, dass wir an der Bundesratsfeier als Gäste eingeladen waren.

Dieses Jahr sind ausserordentlich viele bekannte und geschätzte Kameraden unserer Gesellschaft verstorben, stellvertretend seien unser Altpräsi-dent Oberst Rino Rossi und unser amtierendes Vorstandsmitglied Major Philipp Hitz genannt. Wir wünschen den Trauerfamilien weiterhin viel Kraft und gedenken unseren Kameraden.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen das kommende Jahr 2026 ebenso erfolgreich zu gestalten und wünsche Ihnen bis dahin alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Major Gregor R. Bruhin
Präsident der Offiziersgesellschaft
des Kantons Zug

Revisionsbericht 2025

Bericht der Rechnungsrevisoren

an die Generalversammlung
der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug

Sehr geehrte Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Nach den Grundsätzen des Berufsstandes ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Rechnung der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug zu genehmigen.

Zug, 7. Januar 2026

Die Rechnungsrevisoren:



Maj
Martin Reist



Maj
Patrick Hauser



Hptm
Ivo Flüeler

Rangierungen

1 Wetschiessen im Schiessstand Choller vom 21. Juni 2025 Obligatorisches Programm (200 Punkte)

Auszeichnung

Ab 180 Pt. wird die Auszeichnung verliehen, welche für das Tragen des Ribbon «Ausserdienstliche Tätigkeit» zählt.

1.1 Mitglieder OG Zug

Rang	Grad	Vorname	Name	Punkte
1	Oberstlt i Gst	Dominik	Schwerzmann	195
2	Oberst	Carole	Geissmann	193
3	Lt	Christian	Ehrbar	191
4	Oblt	Markus	Mölbart	187
5	Maj	Gregor	Bruhin	184
6	Oblt	Ivan	Abramovic	175
7	Oblt	Conrad	Körber	173
8	Oberstlt	Andreas	Blank	168
9	Maj	Pascal	Egger	164
10	Oblt	Martin	Canepa	162
11	Oberstlt	Danilo	Schwerzmann	160
12	Lt	Christopher	Grossniklaus	97
13	Hptm	Andy	Villiger	31

1.2 Gäste

Rang	Grad	Vorname	Name	Punkte
1	Gast	Jens	Steudel	172
2	Gast	Fabian	Repplinger	172
3	Gast	Pascale	Saluz	168
4	Gast	Simon	Stalder	160
5	Gast	Thomas	Grossniklaus	153
6	Gast	Robert	Steudel	152
7	Gast	Hanspeter	Fehr	130
8	Gast	Manuel	Oester	115
9	Gast	Tilian	Lustenberger	108
10	Gast	Barbara	Ochsner Lustenberger	108
11	Gast	René	Ciotto	102
12	Gast	Anna	Sokhatska	13

2 Chriesistich (20 Punkte)

Wertung

Bei Punktegleichheit entscheidet die höhere Anzahl 10er (Standardprogramm), resp. 5er («Chriesistich»). Beim «Chriesistich» zählt in zweiter Priorität das präzisere Scheibenbild.

Rang	Grad	Vorname	Name	Punkte
1	Oberst	Carole	Geissmann	13
2	Lt	Christian	Ehrbar	10
3	Oberstlt i Gst	Dominik	Schwerzmann	10
4	Gast	Fabian	Repplinger	6
5	Gast	Robert	Steudel	5
6	Oberstlt	Danilo	Schwerzmann	4
7	Oblt	Martin	Canepa	4
8	Oberstlt	Andreas	Blank	4
9	Gast	Tilian	Lustenberger	3
9	Gast	Simon	Stalder	3
9	Gast	Thomas	Grossniklaus	3
9	Oblt	Conrad	Körber	3
9	Oblt	Markus	Mölbert	3
9	Maj	Gregor	Bruhin	3
9	Oblt	Ivan	Abramovic	3
9	Gast	Pascale	Saluz	3

3 Historisches 112. Morgartenschiessen

300m

Rang	Grad	Vorname	Name	Punkte
1	Oblt	Florian	Weber	43
2	Oberstlt	Danilo	Schwerzmann	40
3	Oblt	Conrad	Körber	39
4	Gast	Demian	Häring	34
5	Maj	Roland	Buchmann	33
6	Oberst i Gst	Andreas	Cantoni	32
7	Oberst	Markus	Ming	25
8	Oblt	Oliver	Balsiger	24
9	Oblt	Christian	Berchtold	8
10	Hptm	Rudolf	Balsiger	2

50m

Rang	Grad	Vorname	Name	Punkte
1	Maj	Gregor	Bruhin	49
2	Lt	Christian	Ehrbar	48
3	Oblt	Conrad	Körber	42
4	Maj	Roland	Buchmann	36
5	Oblt	Martin	Canepa	34
6	Oberst i Gst	Andreas	Cantoni	33
7	Oberstlt	Danilo	Schwerzmann	32
8	Oberstlt	Reiner	Kötter	29
9	Oberst	Markus	Ming	21
10	Oberst	Marco	Fetz	19
11	Oblt	Oliver	Balsiger	15
12	Hptm	Rudolf	Balsiger	3
13	Hptm	Simon	Stauber	3

TÄTIGKEITSPROGRAMM 2026/2027

182. GENERALVERSAMMLUNG

Donnerstag, 15. Januar 2026, 18.00 Uhr
Theater Casino Zug

OFFICERS @WORK

Speck Genuss AG, Oblt Peter Speck
Mittwoch, 18. Februar 2026, 17.30 Uhr
Industriestrasse 70, 6300 Zug

OFFIZIERSLUNCH 1

Apéro-Sponsor: WWZ Telekom, Oblt Benz Adrian
und Telcom Cablenet, Oblt Gander Thomas
Donnerstag, 12. März 2026, 11.30 Uhr
Restaurant Aklin Zug

DELEGIERTENVERSAMMLUNG SCHWEIZERISCHE OFFIZIERSGESELLSCHAFT

Samstag, 7. März 2026, 9.00 Uhr
Theater Casino Zug

OFFIZIERSLUNCH 2

Apéro-Sponsor: Oberst René Wicky
Donnerstag, 9. April 2026, 11.30 Uhr
Restaurant Guggital Zug
Referat: Hptm Marc Lenzin, «Rolle der Panzerwaffe
im 21. Jahrhundert: Kontinuität, Wandel und Lehren
aus dem Kalten Krieg»

OFFICERS @WORK

Interventionsabteilung GVZG, Maj Daniel Jauch
Mittwoch, 13. Mai 2026, 18.00 Uhr
Ausbildungszentrum Schönau
Lorzenstrasse 4, 6330 Cham

EIDG. FELDSCHIESSEN

29. bis 31. Mai 2026

OFFIZIERSLUNCH 3

Referent noch offen
Apéro-Sponsor: Oblt Thomas Frigo, Engel & Völkers
Freitag, 22. Mai 2026, 11.30 Uhr
Zuger Springkonkurrenz

OFFIZIERSLOGE

(Teilnahme mit Familie und Partner/innen möglich)
Sponsoring noch offen
Freitag, 22. Mai 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr
VIP-Bereich an der Zuger Springkonkurrenz

OFFIZIERSLUNCH 4

Apéro-Sponsor: Swiss ASD,
Oberst i Gst Matthias C. Zoller
Donnerstag, 18. Juni 2026, 11.30 Uhr
Restaurant Schiff, Zug

PISTOLEN-WETTSCHIESSEN

Samstag, 13. Juni 2026
Schmalholz, Steinhausen (Gutes Wetter)
Schiessstand Choller (Schlechtes Wetter)

MARSCH UME ZUGERSEE

Samstag, 25. April 2026

89. ALPLISCHIESSEN

Samstag, 27. Juni 2026
Zuger Alpi

OFFIZIERSLUNCH 5

Apéro-Sponsor: Reiner K Immo,
Oberstlt Reiner Kötter
Donnerstag, 3. September 2026, 11.30 Uhr
Restaurant Kaiser Franz, im Rössli Zug

OFFICERS @WORK

Zugermesse, Oberst René Wicky
Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18.15 Uhr
Baustellenführung

OFFIZIERSLUNCH 6

Apéro-Sponsor: ARISCO, Hptm Ivo Flüeler
Donnerstag, 22. Oktober 2026, 11.30 Uhr
Rathauskeller Zug

MORGARTEN-SCHIESSEN

Sonntag, 15. November 2026
Morgarten

OFFICERS @WORK

Tudor Tech, Lt Sebastian Prange
Mittwoch, 25. November 2026, 18.00 Uhr
Rm Zug

183. GENERALVERSAMMLUNG

Donnerstag, 14. Januar 2027
Theater Casino Zug



Vorstand 2025



Major
Gregor R. Bruhin

Präsident



Oberleutnant
Oliver Balsiger

Vizepräsident



Leutnant
Christian Ehrbar

Kassier



Major
Pascal Egger

Mutationsführer



Major
Philipp Hitz

Aktuar
im Amt verstorben am
30. Oktober 2025



Major
Roman Angst

Beisitzer



Oberleutnant
Yves Laure

Beisitzer

Revisionsstelle
Maj Martin Reist
Maj Patrick Hauser
Hptm Ivo Flüeler

